

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration und Demographie vom 04.12.2024

Öffentlicher Teil

TOP 7. Anfragen gemäß § 18 der Geschäftsordnung

Herr Sondermeyer fragt, ob es bei der Kommune bereits Überlegungen im Umgang mit der Insolvenz des DRK gebe.

Herr Groening berichtet, dass die Heimaufsicht in engem Austausch mit dem DRK stehe. Es gebe aber noch keine verbindlichen Aussagen von Seiten des DRK.

Herr Fischer erklärt, dass er das Thema für sehr brisant halte. Er schlägt vor, einen Vertreter aus dem Vorstand des DRK Vorstand in eine der nächsten Sitzungen des SID einzuladen, um zu berichten.

Frau Soddemann führt aus, dass man ein solches Anliegen natürlich immer mit dem DRK besprechen könne. Gleichzeitig gebe es nicht nur auf der Arbeitsebene einen Austausch, sondern es habe auch auf der höchsten Ebene einen Austausch gegeben. Insofern plädiere sie dafür, zunächst einmal bis Februar 2025 abzuwarten.